

Diamantanz

Alter
ab 10 Jahre

Dauer
10 Minuten

Ziele
Teilnehmenden ein Gruppengefühl zu ermöglichen, Bewegung mit Musik, Lust an Mitgestaltung fördern

Material
Großer Raum, zur Zielgruppe passende beschwingte Musik, die „laut“ abgespielt werden kann. Musikabspielanlage.

Gruppierung
Mehrere Kleingruppen mit jeweils etwa 4 Personen

Vorbereitung
Musik auswählen und abspielbereit zur Verfügung haben

Methodenbeschreibung
Franziska Dusch

In kleinen Tanzgruppen mal Vormachen und mal Mitbewegen als Warming up zur Förderung eines Gruppengefühls.



Diamantanz

Jeweils vier Personen bilden eine Kleingruppe und ordnen sich wie eine Raute im Raum an - mit etwa einer Schrittlänge voneinander entfernt. Jede Person sollte ausreichend Platz haben, so dass sie problemlos Arme und Beine bewegen kann ohne die anderen zu berühren. Die Person an einer Spitze der Raute macht eine Bewegung vor und die anderen drei Personen versuchen die Bewegung zu imitieren.

Tipp: Im Vorhinein sollte erläutert werden, dass nur Bewegungen gemacht werden, die möglichst einfach nachzumachen sind. Wenn jemand gravierende körperliche Einschränkungen hat, sollte das anfangs schnell in der Kleingruppe geklärt werden.

Nach etwa 30 Sekunden übergibt die vortanzende Person per Geste an jemand anderes in der Kleingruppe, die Person übernimmt ab dem Zeitpunkt und ist somit die neue Spitze der Raute. Dieser Übergang erfolgt fließend ohne Pause. Je nachdem, wie lange die Teilnehmenden Spaß haben, kann diese Methode angewandt werden. Zumindest zweimal sollte jede Person in der Position des Vortanzens/Vorbewegens gewesen sein. Jede Person hat somit die Kleingruppe mit Bewegungen angeführt und somit aktiv mitgestaltet, aber ist auch tänzerischen „Anweisungen“ von Anderen gefolgt.

Hinweis:

Viele weitere Methoden zur Gruppenbildung findet man in:
Baer, Ulrich: 666 Spiele. Klett-Kallmeyer, Seelze 2014

ein Verbundprojekt von



ba • wolfenbüttel

GEFÖRDERT VOM

